

Corona-Maßnahmen: Menschenkette und Auto-Korso in Schramberg



Am späten Freitagnachmittag trafen sich wie seit etlichen Wochen wieder Corona-Maßnahmengegner in Schramberg. Zunächst hielten etwa 25 Personen Schilder mit ihren Parolen den vorbeifahrenden Autofahrern entgegen.

Corona-Maßnahmen: Menschenkette und Auto-Korso in Schramberg



Die Menschenkette an der Bahnhofstraße

Anschließend ab 18 Uhr drehten knapp 25 Autos drei Runden durch die Talstadt, um anschließend auch in Sulgen hupend und blinkend zu demonstrieren. Stark verbreitet war dabei die Parole: „Wir sagen nein“. Die Autokennzeichen deuteten auf zum Teil weite Anfahrtswege der Korso-Fahrer: BB, FR, TR. Aber auch aus VS und TUT waren Teilnehmer gekommen. etwa die Hälfte hatte RW-Kennzeichen.



Corona-Maßnahmen: Menschenkette und Auto-Korso in Schramberg

Wir sagen nein - wozu?

Viele Passanten in der Talstadt reagierten wie in der Vergangenheit mit Kopfschütteln und zum Teil derben Kraftausdrücken. Etwa zehn Polizeibeamte waren im Einsatz, um die Korsofahrer an den Ampeln durchzuschleusen. Ein Streifenwagen vorne und ein Streifenwagen am Ende begleiteten den Korso.